

L`ANIMALE

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Filme sind nicht nur ein Unterhaltungsmedium, sondern auch ein starkes Ausdrucksmittel von Ereignissen, Erfahrungen oder historischen Begebenheiten, das durch seine Wirklichkeitsnähe den Betrachter / die Betrachterin schnell erreicht. Der Zugang und das Verständnis für das Medium sind allerdings von Faktoren abhängig wie Alter, subjektiven Erfahrungen sowie den vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Besonders Kinder gehen "unbelastet" in eine Filmvorstellung, erleben das Geschehen häufig viel intensiver, wohingegen Jugendliche bereits Sehgewohnheiten entwickelt haben und von diesen geprägt wurden. Ein Filmfestival dient als Vermittlungsplattform sowohl in pädagogischer Hinsicht, durch Filmgespräche, Moderationen und Workshops, als auch mit Hilfe neuer Seh-Erfahrungen. Filme aus fernen Ländern unterscheiden sich in der Regel von Blockbustern, die in deutschen Kinos laufen. Zudem verändern Untertitel oder deutsche Einsprachen das Kinoerlebnis wesentlich.

Das pädagogische Begleitmaterial soll bei der Vor- und Nachbereitung des Gesehenen unterstützen, Denkanstöße geben und Themenschwerpunkte definieren, um den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu bieten, allein, in Gruppen oder im Klassenverband über den Film zu reflektieren.

Die folgenden Informationen und Arbeitsaufträge zum Film L`ANIMALE sind so konzipiert und formuliert, dass sie direkt im Unterricht zum Einsatz kommen können. Dabei kann der notwendige Zeitaufwand von Aufgabe zu Aufgabe sehr unterschiedlich ausfallen. Aus diesem Grund ist das Material zu diesem Film bewusst als eine Art Aufgabenpool angelegt, aus dem Sie sich ein individuell für Ihren Unterrichtsplan (zeitlich und methodisch) passendes Übungsprogramm zusammenstellen können.

L'ANIMALE

Österreich 2018, 96 Min.

Regie: Katharina Mückstein

Produktion: NGF Geyrhalter Filmproduktion und La Banda Film

Sprachfassung: Deutsche OF mit englischen Untertiteln

LUCAS-Filmfestival: Sektion 13+, empfohlen ab 15 Jahren

Themen

Coming-of Age, Identität, Beziehungskonflikte, Selbstfindung, Sexualität, Mobbing, Zugehörigkeit, Anpassung, gesellschaftliche Normen

Inhalt

Katharina Mücksteins L'ANIMALE führt in die niederösterreichische Provinz. Dort will Mati Tierärztin werden und die Kleinstadt in Richtung Wien verlassen, sobald sie die Matura in der Tasche hat. Vorerst aber hängt sie mit ihrer Jungsclique ab, heizt auf Motocross-Maschinen durch den Steinbruch und scheut dabei keine Auseinandersetzung. Doch genau wie zwischen ihren Eltern zuhause werden auch die Spannungen in Matis Clique immer größer, insbesondere als sie Carla kennenlernt.

2

Umsetzung

Der Film über die Widersprüche des Erwachsenwerdens zwischen Leidenschaft und Vernunft überzeugt mit schauspielerischen Glanzleistungen und trockenem Wortwitz. Dabei beweist die Regisseurin Katharina Mückstein nicht nur ein feines Gespür für Schauspielführung, sondern auch einen Sinn für die filmischen Besonderheiten: Immer wieder werden Bild und Ton in kreativer Weise zueinander in Beziehung gesetzt und komplexe Figurenkonstellationen und Konflikte in metaphorischen und symbolischen Bildern eindrucksvoll verdichtet.

Aufgaben: Vor dem Film

Teilt die Klasse in zwei Gruppen.

Gruppe 1 betrachtet das Plakat zum Film L'ANIMALE. Beschreibt euch gegenseitig die Farben, Muster und die abgebildeten Personen ganz genau. Analysiert auch die außergewöhnliche grafische Gestaltung des Plakats und stellt eure Überlegungen dem Rest der Klasse vor. Notiert eure Ergebnisse und besprecht diese nach dem Kinobesuch. Haben sich eure Vermutungen bestätigt oder hat der Film einen anderen und unerwarteten Verlauf genommen?

Gruppe 2 sieht sich den Trailer zum Film L'ANIMALE an und analysiert den Einsatz von Bild und Ton: Welche Musik kommt zum Einsatz, welche Dialogausschnitte und Bilder werden präsentiert, um beim Zuschauer eine ganz bestimmte Erwartungshaltung zu teasern?

<http://www.lanimale.com/>

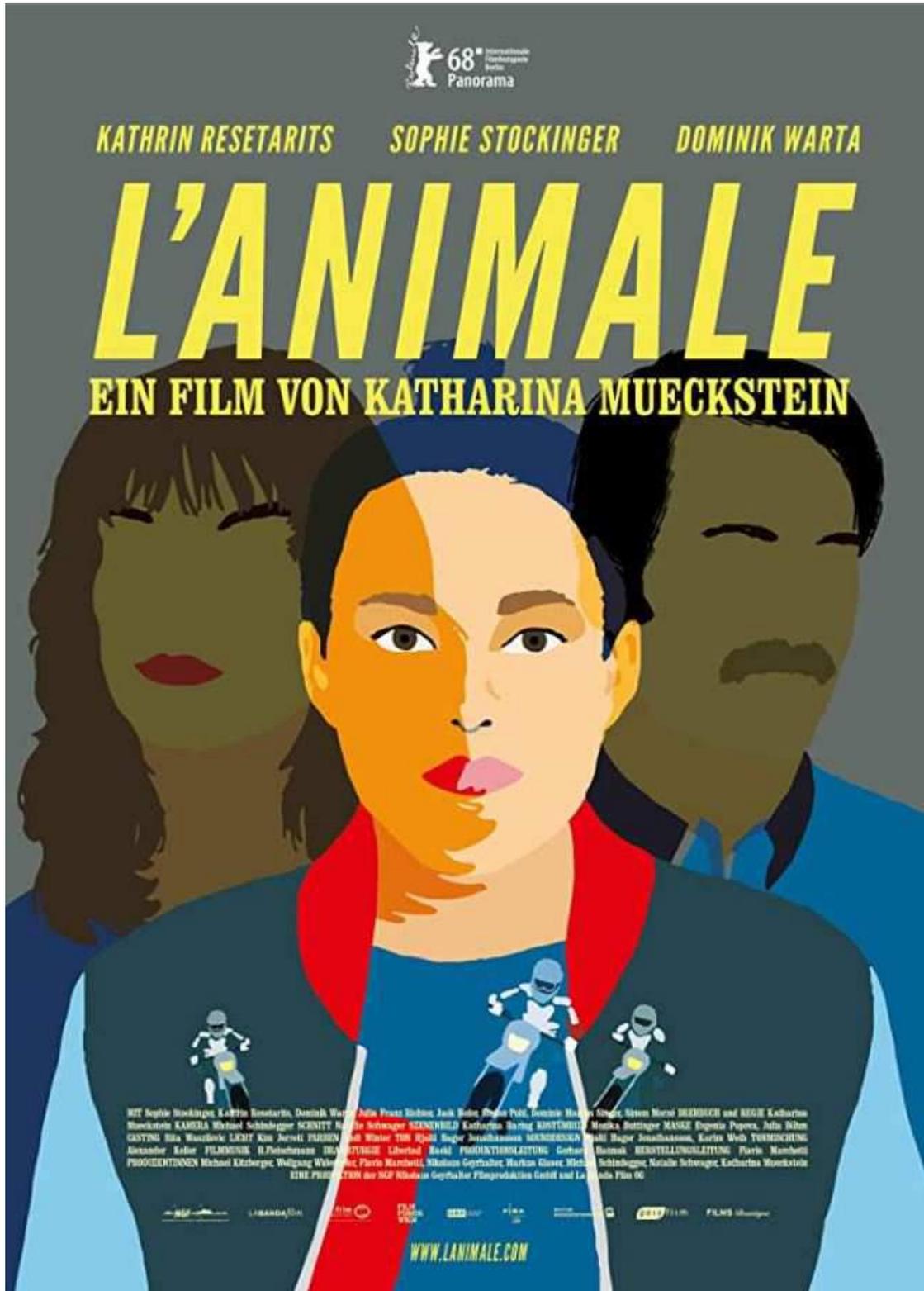
Sichtungsaufgaben zum Kinobesuch:

Teilt die Klasse in zwei Gruppen.

Gruppe 1 achtet im Film besonders auf die Figurenkonstellation der Jugendlichen. Welche Haupt- und Nebenfiguren, welche Beziehungen, welche inneren und äußeren Konflikte fallen euch auf und wie entwickeln sich die Figuren?

Gruppe 2 achtet auf die oben genannten Punkt hinsichtlich der Figurenkonstellation der Erwachsenen im Film.

Diskutiert im Anschluss des Films gemeinsam im Klassenverband, wie die beiden Handlungsfelder der jugendlichen und erwachsenen Figuren in Beziehung stehen.



Konfliktsituationen

Grundsätzlich lassen sich innere von äußeren Konflikten unterscheiden. Die Regisseurin Katharina Mückstein bringt in ihrem Film L'ANIMALE beide Konfliktarten ins Spiel.

Klärt zunächst die Begriffe. Seht euch anschließend die folgenden Filmstills aus dem Film L'ANIMALE an und entscheidet, ob es sich um innere oder äußere Konflikte handelt. Was genau passiert in den jeweiligen Szenen?



5



20.9.
-
27.9.
2018



6



Bildet Kleingruppen und studiert eine der Konfliktszenen mit Rollenverteilung ein. Orientiert euch an der Story des Films L`ANIMALE, entwickelt aber eigene Dialoge. Stellt eure Ideen im Klassenverband vor und entscheidet gemeinsam, welche Konfliktszenierungen besonders interessant sind. Begründet eure Wahl.

Katharina Mückstein sagt über ihren Film: „L`ANIMALE ist ein Film über das gesellschaftliche Korsett, in dem wir leben und die Frage, ob und wie wir uns befreien können.“ In welchen Szenen spiegelt sich dieses Statement besonders gut wieder und wie lassen sich die inneren und äußeren Konflikte der Filmfiguren mit der Idee des gesellschaftlichen Korsetts in Verbindung bringen?

Bild-Ton-Montage

Während Mati und Sebi im Hinterhof rauchen, hören sie einem Dialog zu, der aus dem Fernseher ertönt. Dabei parodieren sie die dramatische Liebesszene. Diese Wahrnehmungssituation überträgt sich auf den/die Zuschauer/in, da wir den Film-im-Film-Dialog ebenfalls nur hören können.



Worum geht es im Dialog der Liebesszene und wie genau parodieren Mati und Sebi diese?

Parodiert eine eigens ausgesuchte Filmszene. Ihr könnt Szenen aussuchen, in denen ihr alleine oder in Kleingruppen arbeitet.

Der Song „L`Animale“ von Franco Battiato leiht dem gleichnamigen Film nicht nur den Titel,

sondern untermalt auch eine Sequenz gegen Ende des Films. Was passiert auf der Handlungsebene in dieser Sequenz und wie passt der Text des Songs dazu. Welche Besonderheit der Bild-Ton-Montage fällt hier außerdem auf? Den Originaltext sowie die deutsche Übersetzung findet ihr auf der folgend genannten Website:

<http://www.lanimale.com/>

Fallen euch noch weitere Szenen aus dem Film L`ANIMALE ein, die durch interessante Bild-Ton-Montagen auffallen?

Mehrfacher Bildsinn

Der Begriff des mehrfachen Bildsinns weist darauf hin, dass Bilder bzw. Filmbilder nicht nur eine auf den ersten Blick sichtbare und konkrete Bedeutung transportieren, sondern dass ihnen auch tiefere Bedeutungen innewohnen können. Sie haben dann einen metaphorischen oder gar symbolischen Wert.

Seht euch die folgenden Filmstills aus L`ANIMALE an und diskutiert, welche Bedeutungen jeweils unter der sichtbaren Bildoberfläche liegen.

8





Der Film endet mit der Maturaprüfung, die in der Turnhalle des Schulgebäudes geschrieben wird. Im Verlauf des Films sehen wir eine nahezu identische Einstellung der Turnhalle, allerdings mit einer für diesen Ort typischen Situation. Analysiert und interpretiert die beiden Filmstills in Hinblick auf den mehrfachen Bildsinn.



Denk-Montagen

Folgend seht ihr zwei Filmstills aus dem Film L'ANIMALE: Die erste Bildeinstellung des Films nach der Titelsequenz (opening credits) sowie einen Screenshot aus dem Abspann (closing credits). Setzt die beiden Bilder zueinander in Beziehung und verfasst einen maximal zweiseitigen Essaytext dazu. Tragt eure Ergebnisse im Klassenverband vor.



11

